

Dietrich Rauschnig
Dr. jur., o. Professor

46
Kopie für den Prof. 45
zum Verbleib für 24/5/83
frei / H 257

33

16. Mai 1983

Der Niedersächsisches Minister für Bundesangelegenheiten	
Eing. 18. MAI 1983	
Tgb. Nr.	Anl.

Herrn Bock

Herrn Regierungsdirktor
Becherer
beim Nds. Minister für
Bundesangelegenheiten

3000 Hannover

46
1. Gg
2. Fotokopie für 45
11/5. 3

Betr.: Genehmigungsverfahren Endlager,
Gutachten Rengeling

Z. d. A
40 326 104-6
für 13/6

Lieber Herr Becherer,

das BMI hat Herrn Rengeling beauftragt, ein Gutachten zur Frage der atomrechtlichen oder der bergrechtlichen Genehmigung der Untersuchungsschächte auszuarbeiten. Herr Rengeling hat mit mir Fühlung genommen. Ich habe ihn im Sinne meiner Ausführungen in der Gorleben-Kommission vom 10. Dezember 1980 informiert. Wir haben wohl ein Interesse daran, daß das Gutachten mit dem Ergebnis meiner Ausführungen, die ich ja auch dem BMI gesandt hatte, übereinstimmt. Haben wir noch weiteres Material gesammelt, daß die Auffassung, daß für die bergmännische Erkundung, selbst dann, wenn die Schächte für ein Endlager geeignet sind, kein atomrechtliches Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden muß, stützt?

Ich wäre dankbar, wenn Sie dieser Frage gesprächsweise im Hause nachgehen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
bin ich stets Ihr

Dietrich Rauschnig